

Förderantrag von RUHRWERKSTATT Kultur - Arbeit im Revier e.V. und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Oberhausen

an

den Seniorenbeirat der Stadt Oberhausen

für

Back-Café für und mit Senior*innen im AKA 103

Ein Projekt gegen Vereinsamung und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Hintergrundinformationen

Jeder Mensch braucht erfüllende soziale Beziehungen und Menschen, denen er sich zugehörig fühlt. Das kann schwieriger werden, je älter man wird. Ältere Menschen, die sozial isoliert, die verwitwet oder gesundheitlich eingeschränkt sind, leiden besonders häufig unter Gefühlen von Einsamkeit. Zugleich beeinträchtigen Einsamkeit und soziale Isolation die körperliche und psychische Gesundheit.

Ihre negativen Auswirkungen auf die Gesundheit von älteren Menschen sind seit geraumer Zeit belegt.

Besonders in der Corona-Pandemie sind die negativen Auswirkungen mangelnder sozialer Kontakte deutlich geworden. Ergebnisse des Deutschen Alterssurveys 2020 (DEAS)¹ zeigen: Im Sommer 2020 lag der Anteil einsamer Menschen im Alter von 46 bis 90 Jahren bei knapp 14 Prozent und damit 1,5-mal höher als in den Befragungsjahren 2014 und 2017. Eine Forsa-Umfrage im Auftrag der Malteser aus dem Frühjahr 2021 hat ergeben, dass sich mehr als jede fünfte Seniorin und jeder fünfte Senior ab 75 Jahren häufig oder zumindest hin und wieder einsam fühlt. Frauen sind im hohen Alter häufiger von Einsamkeit betroffen als Männer.

Projektziel

Das Ziel des Projektes besteht darin, Senior*innen eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen, die der Einsamkeit und sozialen Isolation entgegenwirkt und somit die körperliche und psychische Gesundheit fördert.

Projektbeschreibung

Fünf Senior*innen im Alter von 58 bis 77 Jahren werden einmal im Monat im AKA 103 einige Kuchen und Torten backen, die im Rahmen eines Back-Cafés am darauffolgenden Tag ausgegeben werden. Die Auswahl an Rezepten und das Backen vollziehen die fünf Senior*innen gemeinschaftlich als gemeinsame Aktion im AKA 103. Beim Back-Café am darauffolgenden Tag, sind die Senior*innen ebenfalls dabei.

Das Back-Café ist offen für alle interessierten Bürger*innen und stellt ein zusätzliches Angebot zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und gegen Einsamkeit und soziale Isolation dar. Sowohl die Senior*innen aus dem Quartier des AKA 103, als auch diejenigen des Ü60 Treffs und des Netzwerks 55plus des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Oberhausen äußerten bereits im Vorfeld den Wunsch nach niederschweligen Begegnungsangeboten im Quartier. Mit dem Back-Café erweitert das AKA 103 seine Öffnungszeiten, wird aber während dieser Aktion von den

¹ <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/einsamkeitsempfinden-aelterer-ist-deutlich-erhoeht-173816>

Seniorinnen des Backcafés betrieben. Darüber hinaus ist angedacht, das Sprachcafé des Bildungswerks der Ruhrwerkstatt an die Termine des Back-Cafés anzupassen. Dies hätte neben der interkulturellen Öffnung auch eine Altersdurchmischung zur Folge, mit der Option, dass über die Begegnung beim Back-Café Kontakte mit synergetischen Effekten geknüpft und ggf. auch außerhalb der Veranstaltung privat weiterverfolgt werden (Sprachvermittlung vs. Unterstützung).

Das Projekt soll modellhaft von September bis Dezember 2022 stattfinden, mit der Option, im Jahr 2023 fortgeführt zu werden. Die RUHRWERKSTATT Kultur – Arbeit im Revier e.V. stellt die Räumlichkeiten des AKA 103 kostenlos zur Verfügung. Während des Projekts werden die Senior*innen durch hauptamtliche Fachkräfte der RUHRWERKSTATT Kultur – Arbeit im Revier e.V. und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Oberhausen begleitet, z.B. bei der Organisation und Durchführung der Infektionsschutzbelehrung.

Finanzierungsplan

Back-Werkzeug (u.a. Backformen, Handmixer, Tortenheber, Tortenplatten, Backpinsel, Teigschaber, Pürier-Häcksler-Stab, Spritzbeutel, Teigrolle, Backthermometer, Rührschüsseln, Messbecher, Tortenschneider, Tortenkamm, Kuchengitter, Backschablonen, Teigportionierer, usw.)	500 €
Infektionsschutzbelehrung (hauptamtliche Mitarbeiterin)	25 €
Öffentlichkeitsarbeit (Postkarten, Plakate, usw.)	100 €
Summe	625 €

Da das AKA 103 kein Kuchen- und Tortenangebot im Sortiment hat, ist die Küche für das Backprojekt nicht ausgestattet. Um dieses realisieren zu können, werden vor allem diverse Back-Werkzeuge (siehe Finanzierungsplan) benötigt. Wir bitten den Seniorenbeirat der Stadt Oberhausen den Förderantrag in Höhe von 625 € wohlwollend zu prüfen und stehen bei Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Oberhausen, 10.08.2022


Dr. Britta Lenders


Sejla Badnjevic

